



Evangelische Kirche
in Deutschland

Neuregelung der Umsatzbesteuerung von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts

Datenerfassung
für die steuerliche
Bestandsaufnahme
in der Kirchengemeinde

Neuregelung der Umsatzbesteuerung von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts

Mustervorschlag zur vorbereitenden Datenerfassung für die steuerliche Bestandsaufnahme in der Kirchengemeinde

Stand: Juni 2018

Hinweis:

Der Gesetzgeber hat den (kirchlichen) Körperschaften des öffentlichen Rechts die Möglichkeit zur Anwendung der alten Rechtslage (§ 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung) für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen gegeben (Optionsrecht nach § 27 Abs. 22 S. 3 UStG). Hiervon hat das Landeskirchenamt Hannover für alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Gebrauch gemacht und eine einheitliche Erklärung zur Ausübung des Optionsrechts fristgerecht gegenüber den zuständigen Stellen der Landesfinanzverwaltungen abgegeben.

1. **Deckblatt der Kirchengemeinde (Allgemeine Daten)**
2. **Übersicht über die Sondervermögen**
3. **Übersicht Kirchliche Vereine, Gruppierungen und Verbände auf**
 - a) **rechtlich selbstständig**
 - b) **rechtlich unselbstständig**
4. **Checkliste "steuerpflichtige Einnahmen"**
5. **Checkliste "steuerfreie Einnahmen"**
6. **Checkliste "nicht steuerbare Einnahmen"**
7. **Vollständigkeitserklärung**

Anmerkungen

Datenerfassung in "fusionierten" Gemeinden

Im Bereich von fusionierten Gemeinden sollte die Datenerfassung mit allen relevanten Ansprechpartnern aus den bisherigen Kirchengemeinden koordiniert werden. Ggf. sind zunächst Detailaufstellungen in den unselbstständigen „Kirchengemeinden“ zu erarbeiten und diese sodann in einem 2. Schritt zu einer Gesamtübersicht für die Kirchengemeinde als jPdöR zu bündeln.

-

- Anlagen beifügen

Sofern erforderlich, sollten neben den allgemeinen Informationen und Checklisten weitergehende Dokumente, wie z. B. Duplikate, Vertragsmuster, Kopien von Abrechnungen, zusammengetragen und vorgehalten werden, da diese für eine sich anschließende Beurteilung ggf. von Bedeutung sein können.

Beispiele: Abrechnung Gemeindefest, Musterverträge über kurzfristige Vermietungen im Gemeindehaus, sonstige weitere Mietverträge, ...

Allgemeine Daten der Kirchengemeinde

Bezeichnung der Körperschaft:

Anschrift:
Tel.-Nr.:
E-Mail:

Ansprechpartner

Allgemeiner Ansprechpartner für Steuerfragen im Kirchenvorstand
(Vorsitzender oder Finanzverantwortlicher)

Name:
Tel.-Nr.:
E-Mail:

Aktuelle steuerliche Situation

Ist bereits eine Steuernummer vorhanden?	ja	nein
Steuernummer:		

Gibt die Kirchengemeinde jetzt schon eine Steuererklärung ab?	ja	nein
---	----	------

Ist bereits ein Steuerberater für die Kirchengemeinde aktiv?
Name:
Tel.-Nr.:
E-Mail:

Sondervermögen der Kirchengemeinde

Sondervermögen	vorhanden		Ansprechpartner
	ja	nein	
Altenheim wenn ja, Betreiber: - Kirchengemeinde - Sonstige	ja	nein	Name:
	ja	nein	Tel.-Nr.:
	ja	nein	E-Mail:
Beteiligungen an einer Kapitalgesellschaft z. B. Krankenhaus-GmbH z. B. Kita-GmbH	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Friedhöfe, Kolumbarien	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Gasthäuser, Restaurants, Kegelbahnen wenn ja, Umschreibung 	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Kindergärten in Trägerschaft der Kirchengemeinde	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
	Kindergärten in anderer Trägerschaft der Kita-GmbH	ja	nein
Sonstiges	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:

Selbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge selbstständiger Verbände und Gruppierungen sind keine Einnahmen der Kirchengemeinde und somit auch nicht in den Checklisten zu erfassen.

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Frauenhilfe e.V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Diakonie e.V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Fördervereine e. V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
CVJM-Gruppen	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Kirchenchor e. V. - vgl. Anmerkungen unter 1.4. der Arbeitshilfe	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich aufführen!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Übrige (Bitte namentlich auflühren!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich auflühren!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:

Unselbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge unselbstständiger Verbände und Gruppierungen sind Einnahmen der Kirchengemeinde und somit ggf. von dieser zu versteuern.

Die Erträge sind in der Checkliste zu erfassen

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Kirchenchor (<u>kein</u> e. V.)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich auflühren!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	

Kirchengemeinde:

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen UMSATZSTEUERPFLICHTIG	vorhanden		Einnahmen			Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
A 1	Altmaterialverkauf / -verwertung				19%				
A 2	Anzeigen								
a)	Werbeanzeigen in Publikationen (z.B. Pfarrbrief, auf Plakaten, in Schaukästen, usw.)				19%				
b)	Werbepлакate, Vermietung von Werbeflächen an Gebäuden, u.ä.				19%				
A 3	Basare, Börsen, Flohmärkte (Einnahmen aus...)								
a)	Kleider-, Ski- und Spielzeugbörse				19%				
b)	Oster- und Weihnachtsbasar				19%				
c)	Altkleider- und Altpapiersammlung				19%				
A 4	Bildungshäuser, Jugendhäuser, Tagungshäuser (steuerfreie Einnahmen s. B 57)								
a)	Übernachtung				7%				
b)	Verpflegung (nicht einfache Snacks / reine Pausenverpflegung)				19%				
A 5	Blockheizkraftwerke, Photovoltaikanlage (Betrieb eigener Anlagen)				19%				
A 6	Bücherei, Mediatheken, Autorenlesungen sofern steuerpflichtig (steuerfreie Einnahmen - s. B 52)								
a)	Verkauf von Büchern, Zeitschriften, Printmedien (z.B. Bücherspende) nicht: aussortierte Medien s. B 52)				7%				
b)	Verkauf sonstiger Medien (nicht: aussortierte Medien s. B 52)				19%				
c)	Autorenlesungen				19%				
A 7	Cafeteria				19%				
A 8	Devotionalien - Verkauf (z.B. Anhänger, Ketten, Heiligen-Figuren, etc.)				19%				
A 9	Druckerzeugnisse - Verkauf								
a)	z.B. Kirchenführer, Kinderbibeln, Gotteslob (GGB), Broschüren				7%				
b)	Postkarten, Ansichtskarten				19%				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
	UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B		C	D	E	F	G	H
A 10	Eine-Welt-Laden								
	a) Printmedien, Lebensmittel (s. Anl. 2 UStG)				7%				
	b) sonstige Artikel				19%				
A 11	Fastenessen				19%				
A 12	Feste der Kirchengemeinde				19%				
A 13	Flohmarkt				19%				
A 14	Forstwirtschaftliche Umsätze (z.B. Holzverkauf)				Ø				
A 15	Fortbildung / Schulungen (steuerfreie Einnahmen s. B 57)								
	a) Übernachtung				7%				
	b) Verpflegung (nicht: einfache Snacks / reine Pausenverpflegung)				19%				
A 16	Friedhof, sofern steuerpflichtig (nicht steuerbare Einnahmen s. C 74)								
	a) Blumenverkauf				7%				
	b) sonstige Dienstleistung (z.B. Grabpflege)				19%				
A 17	Führungen (gegen Entgelt) (steuerfreie Einnahmen - s. B 61)				7%				
A 18	Gaststätten, Kolpinghäuser								
	a) Eigenbetrieb durch Kirchengemeinde				19%				
	b) Verpachtung				19%				
A 19	Gemeindebus (entgeltliche Überlassung an Dritte, auch eigenständige Verbände)				19%				
A 20	Gemeindefest (Bewirtung, Eintrittsgelder...)				19%				
A 21	Gemeindetreff, "Frühshoppen", Sonntagscafé, u.ä. (insb. Verkauf von Speisen und Getränken)				19%				
A 22	Getränkeautomat				19%				
A 23	Grabpflege				19%				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
	UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B		C	D	E	F	G	H
A 24	Inventar, Verkauf von eigenem - sofern dieses steuerpflichtig verwendet wurde (Hilfsgeschäfte im Unternehmensbereich) - ansonsten nicht steuerbar - s. C 87				19%				
A 25	Kantine / Cafeteria / Kiosk				19%				
A 26	Kegelbahn				19%				
A 27	Kerzen - Verkaufserlöse								
a)	Osterkerzen, Votiv-Kerzen, Friedenslichter u.ä. (nicht: Opferlichter (nicht steuerbar), s. C 81)				19%				
A 28	Kindergärten / Kindertagesstätten / Kinderhorte Sonstige Einnahmen (z.B. Kindergartenfeste, - flohmärkte) (steuerfreie Einnahmen s. B 60, nicht steuerbar s. C 77)				19%				
A 29	Kirchenführungen, Domschatzkammer, Turmbesteigungen (gegen Entgelt) (steuerfreie Einnahmen - s. B 61)				7%				
A 30	Kleidungs- und Hausratsverkauf Nicht: unentgeltliche Abgabe an Bedürftige als Ausdruck tätiger Nächstenliebe, s. C 79								
a)	Second-Hand-Shop				19%				
b)	Basare, Börsen und Sammlungen				19%				
A 31	Konzerte, musikalische Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen (Eintritte gegen Entgelt) (steuerfreie Einnahmen s. B 62)				7%				
A 32	Land- und Forstwirtschaft (Einnahmen aus...)				Ø				
A 33	Lotterie				7%				
A 34	Mahlzeitendienste								
a)	Verpflegung in kirchlicher Einrichtung (Bereitstellung Inventar, Geschirr)				19%				
b)	Auslieferung von Verpflegung (ohne Geschirr, u.ä.)				7%				
A 35	Medien (Verkauf CDs, DVDs, Filme)				19%				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
	UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B		C	D	E	F	G	H
A 36	Pfarrfest, Karnevalsfeier, Sommerfest u.ä. (Bewirtung, Eintrittsgelder...)				19%				
A 37	Photovoltaikanlage, Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (Betrieb eigener Anlagen)				19%				
A 38	Plakate / Werbebanner				19%				
A 39	Postkarten				19%				
A 40	Reisen - vereinnahmte Entgelte								
a)	Freizeit-Ausflüge, Reisen mit überwiegendem Erholungscharakter (Geselligkeits- /Spaßcharakter steht im Vordergrund) Nicht: Jugendfahrten (B 59) und Wallfahrten (C 88)				∅				
A 41	Sommerfest								
A 42	Souvenirverkauf in Gemeindeläden, Kirchenshop, - kiosk				19%				
A 43	Speisen/Getränke (Verkauf gegen Entgelt von Speisen und Getränken sowohl im Zusammenhang mit Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Trauerkaffee, Gemeindefesten als auch an Minestranten, Kirchenchor etc)				19%				
A 44	Sponsoring (aktive Gegenleistung) (nicht steuerbar s. C 84)				19%				
A 45	Tafeln / Suppenküchen - Abgabe gegen Kostenbeitrag - (nicht steuerbar s. C 86)				7%				
A 46	Tombola, Gewinnspiele, Lotterie (Verkauf von Losen)				7%				
A 47	Verkauf und Verwertung von eigenem Inventar (z.B. Abgabe von gebrauchten PCs, Möbel, Dienstfahrzeuge etc., <u>sofern diese steuerpflichtig verwendet wurden</u> (Hilfsgeschäfte im Unternehmensbereich) - ansonsten nicht steuerbar s. C 87				19%				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
	UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B		C	D	E	F	G	H
A 48	Vermietungen und Verpachtungen (sofern steuerpflichtig) - steuerfrei s. B 68								
a)	kurzfristige Vermietungen von Wohnraum (bis 6 Monate, darüber hinaus steuerfrei)				19%				
b)	gesonderte langfristige Garagen- und Parkplatzvermietungen (NICHT im Zusammenhang mit Wohnungsvermietung)				19%				
c)	kurzfristige Vermietungen von Parkplätzen				19%				
d)	Gewerbliche Mietobjekte / Vermietung gewerblich genutzter Räume <u>mit</u> vollständigem Inventar, der den Gewerbebetrieb ermöglicht (s. Anmerkungen)				19%				
e)	Gewerbliche Mietobjekte / Vermietung gewerbliche genutzter Räume <u>ohne</u> Inventar, Betriebsvorrichtungen, Mobiliar, u.ä. <u>an</u> <u>steuerpflichtigen Unternehmer bei Option gemäß § 9</u> <u>UStG</u> ; ansonsten steuerfrei s. B 68 f) (s. Anmerkungen)				19%				
f)	kurzfristige Fremdvermietungen von Camping- und Zeltplätzen				19%				
g)	kurzfristige Fremdvermietungen von Pfarrsälen, etc. (mit Inventar, Betriebsvorrichtungen, Erbringung von weitergehenden Leistungen)				19%				
h)	Vermietung von Werbeflächen an Gebäuden, Anschlagsäulen, Gerüsten, etc.				19%				
i)	Jagdverpachtung				19%				
j)	Verpachtung von Grundstücken zur Errichtung von Windkraftanlagen, Funk- und Strommasten, soweit eine Option zu Umsatzsteuerpflicht erfolgt ist, ansonsten steuerfrei s. B 68 g)				19%				
A 49	Vermietung von Inventar und Betriebsvorrichtungen				19%				
A 50	Werbemobile				19%				

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
	<u>UMSATZSTEUERPFLICHTIG</u>								
	auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 25 ff. der Handreichung			GESAMT-Einnahmen	USt.				
	A	B		C	D	E	F	G	H
A 51	Weihnachtsbaum-Verkauf				19%				
	GESAMTSUMME			- €					

davon	Umsätze mit 7 %	- €
	Umsätze mit 19 %	- €
	Durchschnittsbesteuerung	- €

Anmerkung: Sofern die „Gesamtsumme“ unter EUR 17.500,00 liegt, Anwendung der Kleinunternehmerregelung gem. § 19 UStG möglich.

Kirchengemeinde:

	Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen <u>UMSATZSTEUERFREI</u>	vorhanden		Einnahmen			Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 29 ff. der Handreichung									
	A	B		C	E	F	G	H	I
B 52	Bücherei, Mediatheken, sofern steuerfrei (steuerpflichtig- s. A 6)								sofern Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde vorliegt; § 4 Nr. 20a UStG
a)	Ausleihe gegen Entgelt								
b)	Verkauf aussortierter Medien o.ä.								
B 53	Disco-Veranstaltungen im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit								s. Tanz-(Diso-)Veranstaltungen im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit (B 67)
B 54	Erbbauerechte								§ 4 Nr. 9a UStG
B 55	Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche								§ 4 Nr. 25 UStG / Abschn. 4.25.2 Abs. 3 u. 4 UStAE im Einzelfall ggf. nicht steuerbar, s. C 76
B 56	Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren								im Fall einer Geldentschädigung § 4 Nr. 9a UStG (Abschn. 1.1. Abs. 19 UStAE)
B 57	Fortbildung / Schulungen Einnahmen für den Bildungsanteil (steuerpflichtig s. A 4; nicht steuerbar s. C 73)								§ 4 Nr. 22a u. Nr. 23 UStG
B 58	Grundstücksverkäufe								§ 4 Nr. 9a UStG / BMF-Schreiben vom 26.03.2004 (BStBl I 2004, 434); ggf. Steuerberater hinzuziehen
B 59	Jugenfahrten m. Ministranten, Kommunionkindern, Firmlingen, Konfirmanden - grds. nicht steuerbar - Teil der Glaubensvermittlung - s. C 76								hilfsweise steuerfrei § 4 Nr. 25 UStG Abschnitt 4.25.1 Abs. 2 UStAE
B 60	Kindergärten / Kindertagesstätte / Kinderhorte								
a)	Essens- / Getränkegeld für Kita								§ 4 Nr. 23 bzw. 25 UStG
B 61	Kirchenführungen, Domschatzkammer, Turmbesteigungen (gegen Entgelt), sofern steuerfrei (steuerpflichtig s. A 29)								§ 4 Nr. 20a UStG anerkanntes Baudenkmal (sofern Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde vorliegt); vgl. Abschn. 4.20.3 Abs. 4 Satz 3 UStAE

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
UMSATZSTEUERFREI								
auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 29 ff. der Handreichung								
A	B		C	E	F	G	H	I
B 62 Konzerte, musikalische Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen, sofern steuerfrei (steuerpflichtig s. A 31)								§ 4 Nr. 20a UStG Konzerte (mit Befreiung durch Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde) vgl. Abschn. 4.10.2. UStAE
B 63 Küche: Schulküche / Küche für Kindertageseinrichtungen								s. Kindergärten / Kindertagesstätten / Kinderhorte § 4 Nr. 23 bzw. 25 UStG
B 64 Kursangebote								s. Fortbildung / Schulungen (B 57 / A 15)
B 65 Miet- und Pachtverhältnisse								s. Vermietung und Verpachtung (B 68)
B 66 Seminare								s. Fortbildung / Schulungen (B 57 / A 15)
B 67 Tanz-(Diso-)Veranstaltungen im Rahmen der kirchlichen Jugendarbeit								§ 4 Nr. 25 Satz 1 Buchst. a) UStG - für Personen vor Vollendung des 27. Lebensjahres
B 68 Vermietungen und Verpachtungen								
a) langfristige Wohnungsvermietung (unbefristet, mehr als 6 Monate), einschl. Garage oder Stellplatz, einschl. Nebenkostenabrechnung								§ 4 Nr. 12a UStG Abschnitt 4.12.1 Abs. 5 UStAE
b) Vermietung von gemeindlichen Räumen: langfristige Nutzung Pfarr- und Jugendheim durch rechtlich selbständige Vereine, Gruppierungen und Verbände								§ 4 Nr. 12a UStG
c) Vermietung von gemeindlichen Räumen: kurzfristige Vermietung ohne Sonder- und Nebenleistungen wie unter A 48 g) beschrieben								§ 4 Nr. 12a UStG
d) Photovoltaikanlage, Blockheizkraftwerke (Verpachtung Dachflächen, u.ä.)								§ 4 Nr. 12a UStG
e) Landpacht einschließlich vertraglich vereinbarter Abbau von Bodenschätzen (z.B. Kies, Sand),								BMF-Schreiben v. 21.01.2016 Abschnitt 4.12.4. UStAE
f) Gewerbliche Mietobjekte / Vermietung gewerblich genutzter Räume ohne Inventar, Betriebsvorrichtungen, Mobiliar, u.ä. (s. Anmerkungen)								§ 4 Nr. 12a UStG

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
<u>UMSATZSTEUERFREI</u>								
auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 29 ff. der Handreichung								
A	B		C	E	F	G	H	I
g) Verpachtung von Grundstücken zur Errichtung von Windkraftanlagen, Funk- und Strommasten - einschließlich Nebenleistungen -								§ 4 Nr. 12a UStG
h) Verpachtung des Jagdrechts eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks durch eine Jagdgenossenschaft - Ausschüttungen an die Kirchengemeinde								Abschnitt 2.11. Abs. 19 UStAE OFD NRW "Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts" vom 01.10.2014, S. 84 f
i) Vermietung von Standflächen für Kirmes, Wochenmärkte etc.								Abschnitt 4.12.5 Abs. 2 Satz 4 UStAE BMF-Schreiben v. 21.01.2016
GESAMTSUMME								- €

Kirchengemeinde:

	Einnahmen NICHT STEUERBAR NICHT IN STEUERERKLÄRUNG ZU ERFASSEN! auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 31 ff. der Handreichung	vorhanden		Einnahmen			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungs- belege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges	Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			
	A	B		C	E	F	G	H	I
C 69	Archiv- und Personenstandsanfragen gegen Gebühr								Auskunftserteilung / Bescheinigungen und Abschriften aus Kirchenbüchern
C 70	Beglaubigungen								
C 71	Exerzitien/Besinnungstage/Einkehrtage/Wallfahrten								Abschn. 2.3 Abs. 1a UStAE
C 72	Fastenessen (z.B. im Rahmen der Misereoraktion)								i.d.R. unentgeltlich (freiwillige Zuwendung/Spende bleibt unbenommen)
C 73	Fortbildungen/Seminare (rein kirchenspezifisch)								auf der Grundlage einer Gebührensatzung
C 74	Friedhof (steuerpflichtige Einnahmen s. A 16)								im Rahmen der Friedhofsgebührensatzung
a)	insb. Grabaushub, Ausschmückung des ausgehobenen Grabes, Nutzungsgebühren Grab, Trauerkapelle, etc.								
C 75	Gemeindebus (innerkirchlich, z.B. Bonifatius-Busse)								sofern die Voraussetzungen des § 2b Abs. 3 Nr. 2 UStG vorliegen; sonst steuerpflichtig
C 76	Jugendfahrten (Ministrantenzeltlager, Ausflüge mit Firmlingen, Kommunionkindern, etc.)								kirchlich-hoheitlich (Teil der Glaubensvermittlung) / hilfsweise steuerfrei § 4 Nr. 25 UStG
C 77	Kindergärten / Kindertagesstätte / Kinderhorte								

	Einnahmen NICHT STEUERBAR NICHT IN STEUERERKLÄRUNG ZU ERFASSEN! auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 31 ff. der Handreichung	vorhanden		Einnahmen			Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungs- belege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
	A	B		C	E	F	G	H	I
a)	Elternbeiträge bzw. -gebühren								kirchlich-hoheitlich / hilfsweise steuerfrei § 4 Nr. 23 u. 25 UStG
b)	Beschäftigungsmaterial für Kinder (Gruppenarbeit, Bastelgeld, Auslagenersatz)								als reiner Auslagenersatz nicht steuerbar - hilfsweise steuerfrei § 4 Nr. 25 UStG
C 78	Kirchensteuerzuweisung								
C 79	Kleidungs- und Hausratverkauf								unentgeltlich als Ausdruck tätiger Nächstenliebe (steuerfrei nach § 4 Nr. 18 UStG nur für anerkannte Verbänder der freien Wohlfahrtspflege)
C 80	Messstipendien / Stolgebühren								Kirchenrecht (CIC) / bischöfliche Ordnung
C 81	Opferlichter, Opferkerzen, Gebetskerzen - zum sofortigen Gebrauch -								bilden sichtbare Zeichen des Gebets - liturgischer Akt
C 82	Schadenersatz (echter)								wenn kein Leistungsaustausch vorliegt
C 83	Spende								
C 84	Sponsoring								
a)	ohne Gegenleistung (kein Hinweis auf förderndes Unternehmen)								keine Sponsoringleistung, sondern Spende

	Einnahmen NICHT STEUERBAR NICHT IN STEUERERKLÄRUNG ZU ERFASSEN! auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 31 ff. der Handreichung	vorhanden		Einnahmen			Anspruchspartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungs- belege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
	A	B		C	E	F	G	H	I
b)	Duldungsleistung (nur Hinweis auf förderndes Unternehmen)								Abschn. 1.1. Abs. 23 S. 1 und 2 UStAE / BMF-Schreiben vom 13.12.2012 (BStBl I, 1169)
C 85	Stolgebühren								s. Messstipendien / Stolgebühren
C 86	Tafel, Suppenküche								unentgeltlich als Ausdruck tätiger Nächstenliebe (steuerfrei nach § 4 Nr. 18 UStG nur für anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Mittelbare Mitgliedschaft reicht aus - s. Erläuterungen)
C 87	Verkauf und Verwertung von Gegenständen und Materialien, Abgabe von gebrauchten PCs, Möbel, PKWs, etc. (Hilfsgeschäfte im nicht unternehmerischen Bereich) ansonsten - steuerpflichtig s. A 47								aus dem <u>nicht</u> <u>unternehmerischen</u> Bereich s. BMF-Schreiben vom 16.12.2016 III C 2 - S 7107/16/10001 (I.4 Rz 19-20)

	Einnahmen NICHT STEUERBAR NICHT IN STEUERERKLÄRUNG ZU ERFASSEN! auszufüllen nach dem Katalog Steuer-ABC Seite 31 ff. der Handreichung	vorhanden		Einnahmen			Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise	
		ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungs- belege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges
	A	B		C	E	F	G	H	I
C 88	Wallfahrten - ausschließlich religiöse Zwecke -								kirchlicher Verkündigungsauftrag steht im Vordergrund; permanente geistliche Begleitung, regelmäßige Gottesdienstbesuche, u.ä. sind Schwerpunkt, in Abgrenzung zu bloßen Ausflugsfahrten, bei denen Geselligkeits- /Spaßcharakter im Vordergrund steht (vgl. AEAO zu § 66 AO, Tz 8 Satz 1).
C 89	Zuschüsse Kommune etc.								bei Vorliegen eines "echten" Zuschuss (s. Erläuterungen)
	Gesamtsumme				- €				

Vollständigkeitserklärung für die steuerliche Bestandsaufnahme

Für die Kirchengemeinde

Anschrift

wurde eine vollständige Bestandsaufnahme unter steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen.

- Mit den kirchlichen Vereinen, Gruppierungen und Verbänden in der Kirchengemeinde wurden Klärungen vorbereitet bzw. herbeigeführt. Die rechtlichen Zuordnungen (Teil der Kirchengemeinde als KdöR oder selbstständig im Rahmen der jeweiligen Verbandssphäre) wurden abgestimmt und ggf. Vereinbarungen bzgl. der Kontenführung und der Erfassung der Einnahmen und Ausgaben getroffen. Dies ist schriftlich dokumentiert.	ja	nein
- Anhand der Checklisten "steuerpflichtige Einnahmen", "steuerfreie Einnahmen" und "nicht steuerbare Einnahmen" wurden sämtliche Tätigkeiten der Kirchengemeinde vollständig gesichtet und die jeweiligen Einnahmen in voller Höhe erfasst.	ja	nein
- Sämtliche Vermögensgegenstände, z. B. Kassen, Buchhaltungen, Abrechnungen der Kirchengemeinde, sind in der Bestandsaufnahme berücksichtigt worden.	ja	nein

Anmerkungen (Besonderheiten, Vorbehalte etc.):

Begleitet wurde die steuerliche Bestandsaufnahme durch

Name:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

(rechtsverbindliche Unterzeichnung Kirchenvorstand)

(Siegel)

(Vorsitzender / stellv. Vorsitzender)

(Mitglied)

(Mitglied)